

Antrag der SK TED/DIB

vom 29. März 2016

Weisung vom 09.09.2015:

Dringliche Motion von Niklaus Scherr und Albert Leiser betreffend befristete Senkung der ERZ-Gebühren für Abwasser und Abfall in Form eines Bonus, Bericht und Abschreibung

Antrag des Stadtrats

1. Die Schlussbestimmungen der Verordnung für die Abfallbewirtschaftung in der Stadt Zürich (VAZ, LS 712.110), Gemeinderatsbeschluss vom 15. September 2004, werden wie folgt ergänzt:

Art. 31 (neu), Befristete Bonusaktion [Marginale]
Die Infrastrukturpreise für Wohneinheiten (Art. 19 Abs. 1) und für Betriebseinheiten (Art. 20 Abs. 1) werden in Form eines befristeten Bonus während drei Jahren von 2016 bis 2018 um 20 Prozent gesenkt.
2. Vom Bericht zur Begründung des Verzichts auf die befristete Senkung der ERZ-Gebühren für Abwasser wird Kenntnis genommen.
3. Die Motion, GR Nr. 2013/234, von Niklaus Scherr (AL) und Albert Leiser (FDP) vom 19. Juni 2013 betreffend befristeter Senkung der ERZ-Gebühren für Abwasser und Abfall in Form eines Bonus wird als erledigt abgeschrieben.

Referent zur Vorstellung der Weisung: Marcel Müller (FDP)

Änderungsantrag zu Dispositivziffer 1

Die Mehrheit der SK TED/DIB beantragt folgende Änderung der Dispositivziffer 1:

1. Die Schlussbestimmungen der Verordnung für die Abfallbewirtschaftung in der Stadt Zürich (VAZ, LS 712.110), Gemeinderatsbeschluss vom 15. September 2004, werden wie folgt ergänzt:

Art. 31 (neu), Befristete Bonusaktion [Marginale]
Die Infrastrukturpreise für Wohneinheiten (Art. 19 Abs. 1) und für Betriebseinheiten (Art. 20 Abs. 1) werden in Form eines befristeten Bonus während drei Jahren von **2017 bis 2019 um 50 Prozent** gesenkt.

Die Minderheit der SK TED/DIB beantragt folgende Änderung der Dispositivziffer 1:

1. Die Schlussbestimmungen der Verordnung für die Abfallbewirtschaftung in der Stadt Zürich (VAZ, LS 712.110), Gemeinderatsbeschluss vom 15. September 2004, werden wie folgt ergänzt:

2 / 3

Art. 31 (neu), Befristete Bonusaktion [Marginale]

Die Infrastrukturpreise für Wohneinheiten (Art. 19 Abs. 1) und für Betriebseinheiten (Art. 20 Abs. 1) werden in Form eines befristeten Bonus während drei Jahren von **2017 bis 2019** um 20 Prozent gesenkt.

Mehrheit: Sven Sobernheim (GLP), Referent; Präsident Heinz Schatt (SVP), Vizepräsidentin Helen Glaser (SP), Andreas Edelmann (SP), Andreas Kirstein (AL), Marcel Müller (FDP), Kyriakos Papageorgiou (SP), Shaibal Roy (GLP) i. V. von Guido Hüni (GLP), Reto Rudolf (CVP), Marc Schlieper (FDP), Michel Urben (SP)
Minderheit: Markus Kunz (Grüne), Referent
Abwesend: Kurt Hüsey (SVP)

Änderungsantrag zu Dispositivziffer 2

Die Mehrheit der SK TED/DIB beantragt Ablehnung des nachfolgenden Änderungsantrags.

Die Minderheit der SK TED/DIB beantragt folgende Änderung der Dispositivziffer 2:

2. Artikel 5 der Verordnung über die Preise zur Abwasserbewirtschaftung (VPA, AS 711.210), Gemeinderatsbeschluss vom 29. September 2004, wird wie folgt ergänzt:

Art. 5 Abs. 7 (neu), d) Befristete Bonusaktion [Marginale]

Die Infrastrukturpreise für Wohneinheiten (Art. 5 Abs. 1 lit. a) und für Betriebseinheiten (Art. 5 Abs. 1 lit. b) werden in Form eines befristeten Bonus während drei Jahren von 2017 bis 2019 um 50 Prozent gesenkt.

Sofern die Erwartungsrechnung für ERZ Abwasser per Ende August 2018 sowie der Budgetentwurf 2019 des Stadtrats ergeben, dass der Saldo der Spezialfinanzierung per Ende 2019 weniger als 20 Millionen Franken beträgt, wird auf den Bonus für 2019 verzichtet. Einen allfälligen Antrag für einen Verzicht auf den Bonus für 2019 unterbreitet der Stadtrat dem Gemeinderat mit dem Novemberbrief als Nachtrag zum Budget 2019.

Mehrheit: Sven Sobernheim (GLP), Referent; Vizepräsidentin Helen Glaser (SP), Andreas Edelmann (SP), Markus Kunz (Grüne), Kyriakos Papageorgiou (SP), Shaibal Roy (GLP) i. V. von Guido Hüni (GLP), Michel Urben (SP)
Minderheit: Andreas Kirstein (AL), Referent; Präsident Heinz Schatt (SVP), Marcel Müller (FDP), Reto Rudolf (CVP), Marc Schlieper (FDP)
Abwesend: Kurt Hüsey (SVP)

Schlussabstimmung über die bereinigte Dispositivziffer 1

Die Mehrheit der SK TED/DIB beantragt Zustimmung zur bereinigten Dispositivziffer 1.

Die Minderheit der SK TED/DIB beantragt Ablehnung der bereinigten Dispositivziffer 1.

3 / 3

Mehrheit: Sven Sobernheim (GLP), Referent; Präsident Heinz Schatt (SVP), Vizepräsidentin Helen Glaser (SP), Andreas Edelmann (SP), Andreas Kirstein (AL), Marcel Müller (FDP), Kyriakos Papageorgiou (SP), Shaibal Roy (GLP) i. V. von Guido Hüni (GLP), Reto Rudolf (CVP), Marc Schlieper (FDP), Michel Urben (SP)
Minderheit: Markus Kunz (Grüne), Referent
Abwesend: Kurt Hüssy (SVP)

Schlussabstimmung über die Dispositivziffer 2

Die Mehrheit der SK TED/DIB beantragt Zustimmung zur Dispositivziffer 2.

Die Minderheit der SK TED/DIB beantragt Ablehnung der Dispositivziffer 2.

Mehrheit: Sven Sobernheim (GLP), Referent; Präsident Heinz Schatt (SVP), Vizepräsidentin Helen Glaser (SP), Andreas Edelmann (SP), Markus Kunz (Grüne), Kyriakos Papageorgiou (SP), Shaibal Roy (GLP) i. V. von Guido Hüni (GLP), Michel Urben (SP)
Minderheit: Andreas Kirstein (AL), Referent; Marcel Müller (FDP), Reto Rudolf (CVP), Marc Schlieper (FDP)
Abwesend: Kurt Hüssy (SVP)

Schlussabstimmung über die Dispositivziffer 3

Die SK TED/DIB beantragt Zustimmung zur Dispositivziffer 3.

Zustimmung: Marcel Müller (FDP), Referent; Präsident Heinz Schatt (SVP), Vizepräsidentin Helen Glaser (SP), Andreas Edelmann (SP), Markus Kunz (Grüne), Kyriakos Papageorgiou (SP), Shaibal Roy (GLP) i. V. von Guido Hüni (GLP), Reto Rudolf (CVP), Marc Schlieper (FDP), Sven Sobernheim (GLP), Michel Urben (SP)
Enthaltung: Andreas Kirstein (AL)
Abwesend: Kurt Hüssy (SVP)

Für die SK TED/DIB

Präsident Heinz Schatt (SVP)
Sekretärin Asja Rentsch